

Potential der Partizipation von Jugendlichen in Gemeinden

Workshop Campus für Demokratie 25.10.2017



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazion da las Vischnancas Svizras



DSJ FSPJ FSPG

Dachverband Schweizer Jugendparlamente
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani

mit den Projekten
avec les projets
con i progetti



Vorstellung Workshop Leitende & TeilnehmerInnen

- ▶ Judith Wenger,
Schweizerischer
Gemeindeverband
 - ▶ Projekt «in comune»
- ▶ Michelle Steffen,
Dachverband Schweizer
Jugendparlamente
 - ▶ Projekte easyvote und
engage.ch
- ▶ Workshop TeilnehmerInnen
 - ▶ Wie heisst du und was macht dich glücklich?
 - ▶ Warum bist du hier?

Übersicht

- ▶ Einstieg und erster Austausch
- ▶ Thematischer Input
- ▶ Aktiver Teil
- ▶ Abschlussrunde

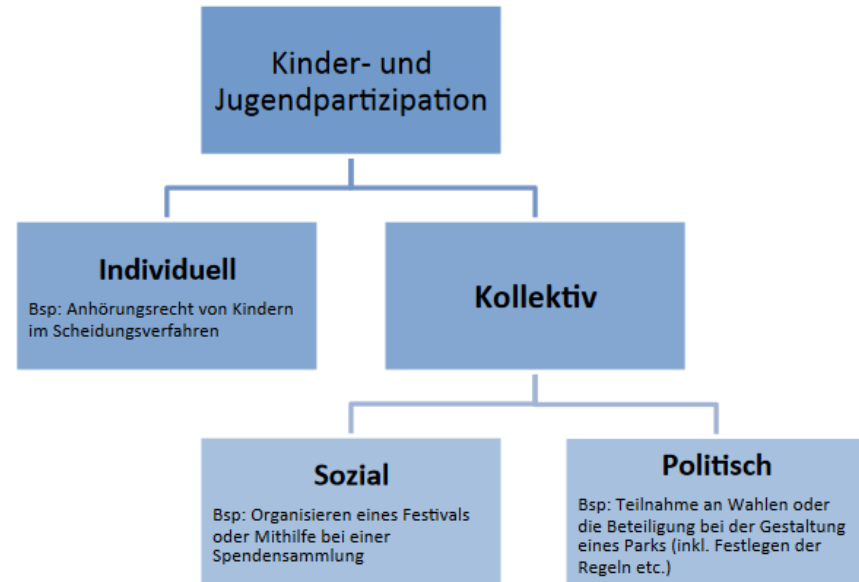
Ziele des Workshops

- ▶ **Überblick:** Über die Partizipationslandschaft von Jugendlichen in Gemeinden gewinnen
- ▶ **Austausch:** Über bestehende Projekte und Inputs für zukünftige Projekte zur Jugendpartizipation auf Gemeindeebene
- ▶ **Verständnis:** Für die unterschiedlichen Akteure und deren Motivatoren und Bedürfnisse erlangen

Was sind **eure** Erwartungen?

Was ist politische Partizipation von Kindern und Jugendlichen?

- ▶ Individuell - Kollektiv
- ▶ Sozial - Politisch
- ▶ Qualität - Quantität



Darstellung: Partizipationsstudie SAJV und DSJ

Diskussion: Best Practice

- ▶ Was für konkrete Partizipationsmöglichkeiten auf Gemeindeebene kennt ihr / arbeitet ihr damit?
 - ▶ Wo liegen die Erfolge bei diesen Partizipationsformen?
 - ▶ Wo die Hindernisse?

Formen der politischen Partizipation

Partizipationsform	Zeitraum	Thematik	Methodik
Strukturell	offen	offen	offen
Instrumentell	offen	offen	begrenzt
Thematisch	offen	begrenzt	offen
Kampagnengebunden	begrenzt	offen	offen
Projektorientiert	begrenzt	begrenzt	offen
Unterstützend	begrenzt	begrenzt	begrenzt

Wie ist die politische Partizipation in der Gemeinde eingebettet?



- Schulpartizipation
- Politischer Unterricht
- Strukturell: Jugendparlamente / Jugendräte
- Instrumentell: Jugendvorstoss, engage.ch
- Thematisch: Züri wie neu
- Kampagnengebunden: Jugendsession
- Projektorientiert: Freiraum- und Spielplatzplanung Stadt Bern
- Unterstützend: easyvote
- Abstimmungen / Wahlen
- Mitwirkungsrechte
- Gemeindeversammlung
- Ämter

Bedarf nach mehr Mitbestimmung (I/II)

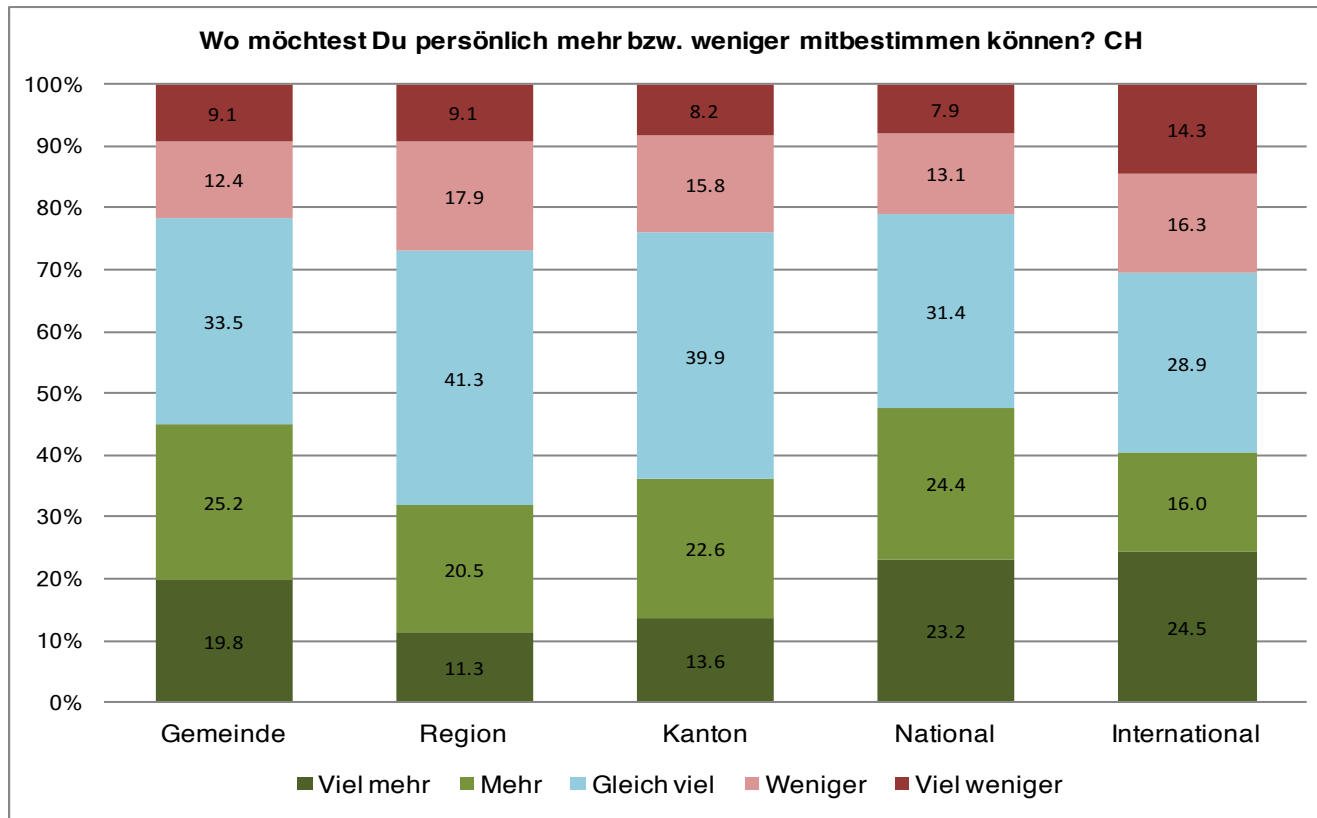
- ▶ UNICEF-Studie (2015)
 - ▶ Jugendliche können in der Gemeinde weniger partizipieren als in der Familie oder in der Schule
 - ▶ Die Deutschschweiz weist deutlich tiefere Werte auf als die Romandie oder das Tessin
 - ▶ UNICEF empfiehlt, dass Kinder- und Jugendpolitik Platz in den Gemeindegesetzen erhält

Rechtliche Grundlage Kanton Bern

- ▶ Verfassung:
- ▶ Art. 30: Kanton und Gemeinden setzen sich zum Ziel, dass die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder und der Jugendlichen berücksichtigt werden.
- ▶ Förderungskredit:
- ▶ Das Kantonale Jugendamt unterstützt und gewährt **einmalige Beiträge** für
 - ▶ Projekte und Vorhaben, die zur Stärkung und Verbreitung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen beitragen.
 - ▶ Projekte, die zur Förderung und Stärkung der Initiative junger Menschen beitragen.

Bedarf nach mehr Mitbestimmung (II/II)

▶ HTW-Chur, Scoop-It 2.0, 2014



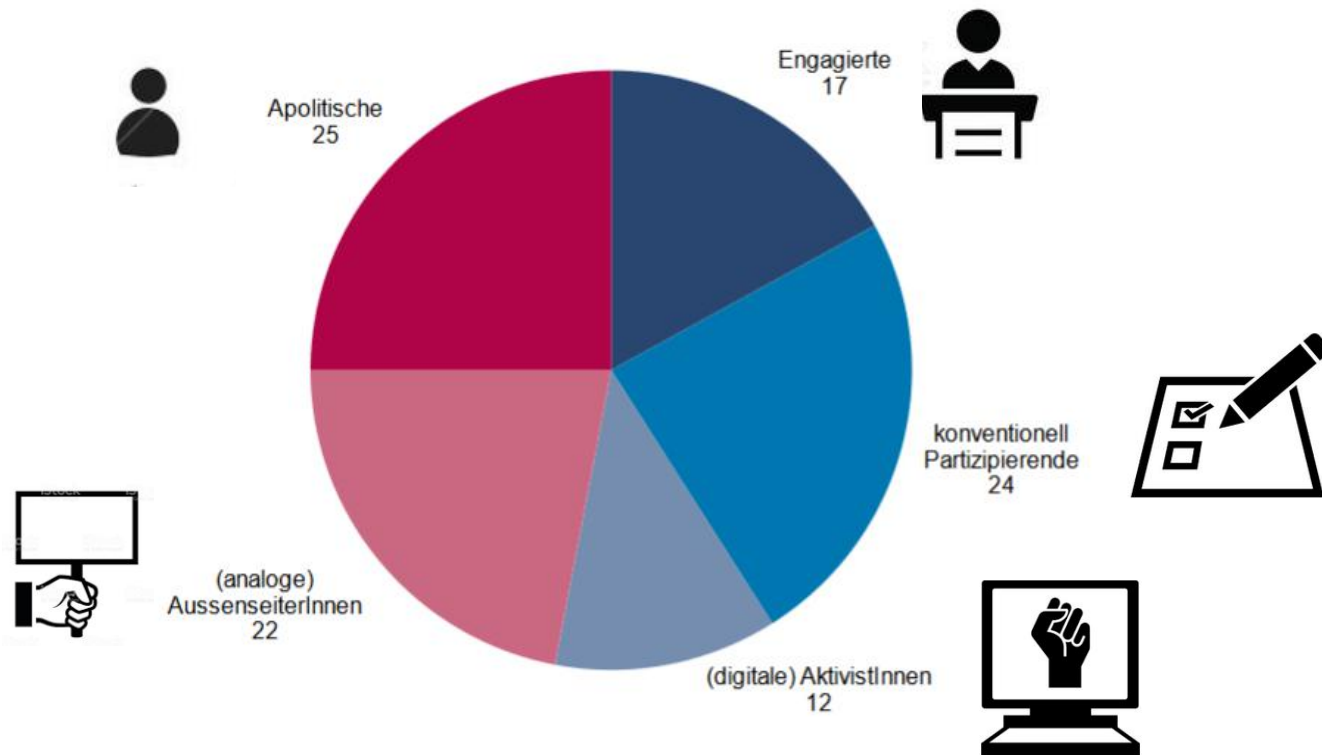
Diskussion Motive (3-4er Gruppen)

- ▶ Was hat mich als JugendlicheR motiviert, mich (in meiner Gemeinde) politisch zu engagieren?



Was sind die Hauptmotive der Jugendlichen?

- ▶ Partizipationstypen (in % SchülerInnen zwischen 15-25 Jahren)



Hauptmotive der engagierten Jugendlichen

- ▶ 4 Typen des Engagements (JugendparlamentarierInnen-Umfrage 2016)
 - ▶ **Wirkung** (die Engagierten): Sie möchten etwas bewirken, die Interessen der Jugendlichen vertreten, Projekte realisieren, Sachstatt Parteipolitik machen und dabei Spass haben.
 - ▶ **Politik** (die Politischen): Sie möchten politische Erfahrungen sammeln, politische Diskussionen führen und erhoffen sich einen Nutzen für ihre pol. Laufbahn.
 - ▶ **Anerkennung** (die Karriereorientierten): Sie erwünschen sich Anerkennung, Nutzen für ihre Laufbahn, möchten Verantwortung übernehmen und ihr Netzwerk ausbauen.
 - ▶ **Spass** (die Sozialen): Ihnen ist vor allem der Spass, das Treffen von Freunden und das Schliessen neuer Bekanntschaften wichtig.

Welche Bedürfnisse gibt es bei Partizipationsangeboten?

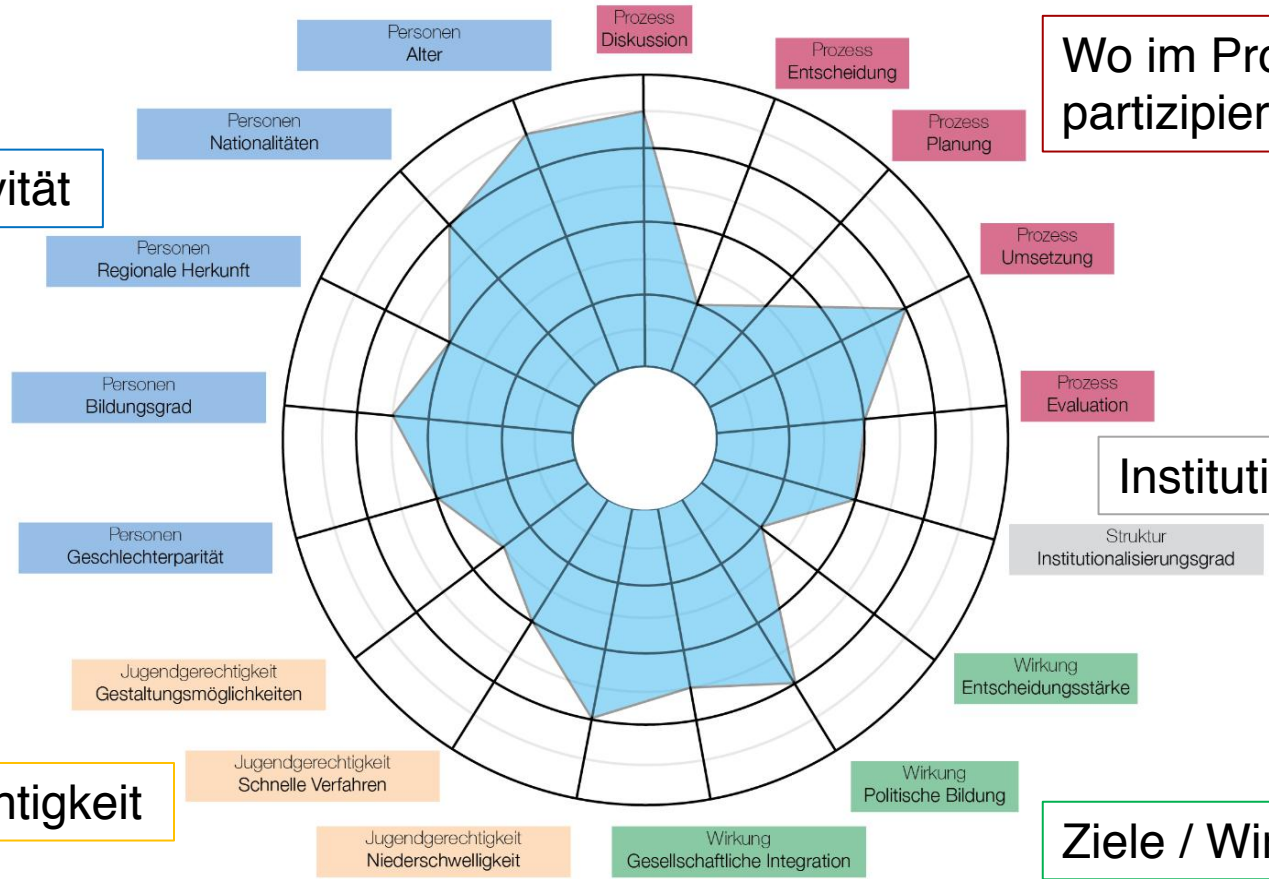
Repräsentativität

Wo im Prozess kann partizipiert werden?

Institutionalisierung

Jugendgerechtigkeit

Ziele / Wirkung



Unterschiedliche Akteure – unterschiedliche Ziele und Ansprüche

- ▶ Partizipation -> verschiedene Akteure zusammenbringen
- ▶ Oftmals gibt es unterschiedliche Ziele und Ansprüche
 - ▶ Vielfach ein Grund weshalb die Einführung neuer Partizipationsangebote scheitert
- ▶ Beispiel Umbau Jugendtreff
 - ▶ Jugendliche gehen davon aus, dass sie flexibel arbeiten können
 - ▶ Gemeinderat erwarten fixes Engagement
- ▶ Beispiel Jugendbeirat
 - ▶ Gemeinderat möchte Jugendliche für Entscheide beiziehen
 - ▶ Jugendliche gehen von Mitbestimmung aus
- ▶ **Erwartungen der Akteure abklären!**
- ▶ **Rahmenbedingungen klar kommunizieren!**

Aktiver Teil



Ablauf (I/II)

3 Themendiskussion – jeder wählt ein Thema aus (pro Thema 3-4 Leute) am Schluss Präsentation der Erkenntnisse im Plenum

Dabei gibt es vier Rollen:

- Rot – KritikerIn: Diese Person kritisiert alles, zweifelt alles an und sucht die Schwächen und Risiken der jeweiligen Ideen.
- Gelb – OptimistIn: Der Optimist sieht ausschliesslich die Stärken und Chancen der jeweiligen Vorschläge und Ideen.
- Grün – KreativeR: Diese Person denkt über den Tellerrand hinaus, liefert Impulse und darf auch verrückt oder provokativ sein.
- Rosa – StrukturierteR: Diese Person sieht das grosse Ganze, fasst Aussagen zusammen und gibt am Ende einen Überblick über die Ergebnisse und Erkenntnisse der Gruppe.

Ablauf (I/II)

Drei Themen:

Agendasetting
(Gesetzgebung)

Haltungsfrage in
der Gesellschaft

Wirkungsbasierte
Partizipation

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

info@dsj.ch

dsj.ch

jugendparlamente.ch

easyvote.ch

engage.ch



DSJ FSPJ FSPG

Dachverband Schweizer Jugendparlamente
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani

mit den Projekten
avec les projets
con i progetti

